



2014

# STATISTISCHE BERICHTE



# Inhalt

Seite

Vorbemerkungen .....	3
Glossar .....	4

## Tabellen

T 1 Anbauflächen von Gemüse auf dem Freiland 1950–2013 .....	5
T 2 Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2013 (3 T) .....	7
T 3 Betriebe und Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren insgesamt 2013 (2 T) .....	8
T 4 Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren und Spargel 2013 (5 T, 6 T) .....	8
T 5 Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser 2013 (4 T) .....	8
T 6 Ökologische Produktion von Gemüse im Freiland (ohne Erdbeeren) 2013 in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben (9.1 T) .....	9
T 7 Ökologische Produktion von Erdbeeren im Freiland 2013 in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben (9.2 T) .....	9
T 8 Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2013 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche insgesamt (7 T) .....	10
T 9 Betriebe mit Anbauflächen von Erdbeeren 1996–2013 nach Größenklassen der Anbaufläche (8 T) .....	11

## Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle	D	Durchschnitt
-	nichts vorhanden	p	vorläufig
.	Zahl unbekannt oder geheim	r	revidiert
X	Nachweis nicht sinnvoll	s	geschätzt
...	Zahl fällt später an	dt	Dezitonne
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	ha	1 Hektar = 100 Ar = 10 000 m <sup>2</sup>
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher	LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50–100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Gemüseerhebung 2013. In der Gemüseerhebung werden seit dem Jahr 2012 sowohl die Anbauflächen als auch die Erntemengen von Gemüse einschließlich Erdbeeren zusammen erhoben. Die Gemüseerhebung ersetzt somit ab 2012 die bisherige Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE) über Gemüse und Erdbeeren und die Gemüseanbauerhebung, die beide letztmalig 2011 durchgeführt wurden. Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886).

Die Gemüseerhebung findet in jedem Jahr auf repräsentativer Basis statt. Alle vier Jahre (zuletzt 2012) werden zusätzlich die Anbauflächen allgemein erhoben. Berichtszeitraum ist das laufende Kalenderjahr; zum Zeitpunkt der Erhebung werden die gesamten Anbauflächen und Erntemengen im Kalenderjahr erfragt. Dabei wird zwischen den Angaben über den Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern unterschieden. Zusätzlich werden die Grundflächen zur Jungpflanzenanzucht von Gemüse und Erdbeeren erfragt. Im Rahmen der allgemeinen Erhebung der Anbauflächen werden zusätzlich die Grundflächen des Gemüseanbaus im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich des Jungpflanzenanbaus erhoben.

Zum Erhebungs- und Darstellungsbereich gehören seit 2012 landwirtschaftliche Betriebe mit Anbauflächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, auf denen Gemüse und/oder Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen angebaut werden.

Die auf repräsentativer Basis erhobenen Angaben wurden im Wege der freien Hochrechnung zum Landesergebnis hochgerechnet. Der Hektarertrag wurde berechnet, indem die Erntemenge durch die Anbaufläche (siehe Glossar) dividiert wurde.

Die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist durch methodische Änderungen eingeschränkt. In den Jahren 2010 und 2011 gehörten zum Erhebungs- und Darstellungsbereich die Flächen von Betrieben, die fünf Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) und mehr bewirtschafteten und auf denen Gemüse und Erdbeeren angebaut wurden. Die Flächen von Betrieben unter fünf Hektar LF wurden berücksichtigt, wenn die Betriebe Sonderkulturen in einem bestimmten Umfang – im Gemüsebau 50 Ar im Freiland oder zehn Ar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen – anbauten oder die Viehbestände eine festgelegte Größenordnung überstiegen. Zwischen 1999 und 2009 wurden alle Flächen von Betrieben berücksichtigt, die zwei Hektar LF und mehr oder zehn Hektar Waldfläche und mehr bewirtschafteten und auf denen Gemüse, Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen zum Verkauf angebaut wurden. Die Flächen von Betrieben unter zwei Hektar LF wurden berücksichtigt, wenn die Betriebe Sonderkulturen in einem bestimmten Umfang – im Gemüsebau 30 Ar im Freiland oder drei Ar unter Glas – anbauten oder die Viehbestände eine festgelegte Größenordnung überstiegen. Bis 1998 wurden alle Flächen einbezogen, auf denen Gemüse, Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen zum Verkauf angebaut wurden.

Der Merkmalskatalog wurde ebenfalls mehrfach geändert. Durch die Anpassung an neuere Anbauentwicklungen stehen für einige Gemüsearten nicht für alle Jahre Vergleichsergebnisse zur Verfügung. Des Weiteren werden seit dem Jahr 2010 Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, wie z. B. Petersilie und Schnittlauch, nicht mehr im Rahmen der Gemüseerhebung erfasst.

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt. Die Nachweisungen in den Tabellen sind gegenüber den Bundestabellen aus Datenschutzgründen teilweise zusammengefasst worden.

In das Aufbereitungsprogramm für die Erstellung des repräsentativen Ergebnisses ist eine Berechnung des einfachen relativen Standardfehlers auf Basis der Einzelwerte integriert worden. Der einfache relative Standardfehler wird als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen. Wegen der besseren Übersichtlichkeit erfolgt der Nachweis der relativen Standardfehler nur nach Fehlerklassen. Durch die Fehlerkennzeichnung soll der Nutzer in die Lage versetzt werden, die Ergebniszuverlässigkeit für seine Zwecke hinreichend abschätzen zu können. Die hinter den Datenwerten aufgeführten Buchstaben spiegeln folgende Fehlerklassen wider:

- A - rel. Standardfehler bis unter 2%
- B - rel. Standardfehler 2% bis unter 5%
- C - rel. Standardfehler 5% bis unter 10%
- D - rel. Standardfehler 10% bis unter 15%
- E - rel. Standardfehler 15% und mehr

Datenwerte ab einem Standardfehler von 15 Prozent sind durch einen Schrägstrich ersetzt, da die Aussagekraft stark eingeschränkt ist.

# Glossar

## Anbaufläche

Im Gegensatz zu den Grundflächen umfassen die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren auch die Mehrfachnutzung einer Fläche durch Vor-, Zwischen- und Nachkulturen und außerdem die im Nachanbau von Feldfrüchten nicht überwiegend für den Gemüseanbau genutzten Flächen. Die Anbaufläche einer Kultur ist also mindestens so groß wie ihre Grundfläche, bei mehrfachem Anbau entsprechend größer. Für Erdbeeren werden nur die Anbauflächen nachgewiesen.

## Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen ist nicht erforderlich.

## Erntemenge

Sie umfasst die marktfähige Ware, unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht. Der Eigenverbrauch und die Verluste, die erst nach der Ernte auftreten, sind somit einzubeziehen. Dagegen ist der Teil der Ernte, der auf den Flächen verbleibt und Verluste, die bei der Ernte auftreten, nicht hinzuzurechnen.

## Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen

Der Anbau erfolgt unter festen oder beweglichen Gewächshäusern oder anderen Einrichtungen aus Glas, festem oder flexiblem Kunststoff (Folienzelte/Folientunnel), die in jedem Fall begehbar sind. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen sind nur bei sehr dichtem Gewebe mit einem Beschattungsgrad von mindestens 80 Prozent einzubeziehen. Nicht begehbare Einrichtungen, wie tragbare Aufzuchtkästen, niedrige Tunnel usw. gehören nicht dazu und sind den Kulturen im Freiland zuzuordnen.

## Gemüseartengruppe

Zusammenfassung von Gemüsearten mit ähnlichen Eigenschaften.

## Grundfläche

Flächen, die im Laufe des Jahres zeitlich länger mit Gemüse als mit einer anderen Kultur genutzt werden oder wenn die Nutzung durch Gemüse und/oder Erdbeeren den höheren monetären Ertrag erbringt. Es ist unwesentlich, ob die Bepflanzung der Flächen im Laufe des Jahres nur durch eine Art oder durch mehrere Arten nacheinander oder auch mehrere Arten gleichzeitig erfolgt. Die Grundfläche umfasst auch die Flächen, auf denen im Erhebungsjahr keine Verkaufsreife eintritt. Zur Grundfläche gehören auch Verkaufsflächen, soweit diese nicht überwiegend über das ganze Jahr als Verkaufsflächen genutzt werden. Vorübergehend nicht genutzte Flächen (Brachflächen) werden ebenfalls mit in die Grundfläche einbezogen.

## Ökologische Erzeugung

Erzeugnisse aus Betrieben, die nach den entsprechenden EU-Richtlinien über den ökologischen Landbau und die entsprechende Kennzeichnung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse und Lebensmittel wirtschaften.

Gemüseart	1950	1960	1970	1981	1988	1992	1996
	ha						
Insgesamt	4 408	5 288	6 055	4 867	6 739	8 718	11 212
darunter							
Radies	.	.	.	.	313	922	1 448
Möhren und Karotten	400	586	411	463	747	1 119	1 671
Speisezwiebeln <sup>2</sup> (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	519	350	199	397	796	967	918
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	.	.	.	.	.	.	.
Spargel	200	682	791	374	409	477	629
im Ertrag	106	575	113	321	340	365	504
nicht im Ertrag	94	107	678	53	69	112	125
Blumenkohl	165	302	353	636	741	918	1 113
Porree (Lauch)	58	76	126	135	181	249	286
Feldsalat	50	33	26	39	43	71	140
Kopfsalat	407	256	875	759	887	881	1 000
Spinat	506	481	1 039	539	544	557	597
Kohlrabi	45	71	82	145	190	203	263
Lollo Salat	.	.	.	.	67	120	160
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	8	17	21	46	187	256	403
Zuckermais	.	.	.	.	.	51	119
Brokkoli	.	.	.	.	65	216	379
Kürbis <sup>3</sup>	.	.	.	.	.	.	.
Zucchini	.	.	.	.	22	36	100
Rucolasalat	.	.	.	.	.	.	.
Knollensellerie	54	120	228	160	133	142	156
Frischerbsen	82	128	133	117	9	55	58
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	.	.	.	.	.	.	.
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	.	.	.	.	.	.	.
Chinakohl	.	.	.	64	209	211	195
Eichblattsalat	.	.	.	.	.	.	.
Endiviensalat	63	29	36	52	104	76	84
Eissalat	.	.	.	.	136	112	104
Rhabarber	58	35	18	31	57	84	117
Bohnen	251	269	381	223	140	103	65
Buschbohnen	201	211	329	190	110	80	41
Stangenbohnen	50	58	52	33	30	23	24
Stauden- /Stangensellerie <sup>4</sup>	.	.	.	.	.	.	.
Romanasalat (alle Sorten)	.	.	.	.	.	.	.
Weißkohl	224	208	284	215	195	201	226
Radicchio	.	.	.	.	11	23	61
Wirsing	263	225	153	111	98	112	113
Rotkohl	89	179	251	109	117	94	108
Chicoréewurzeln	.	.	.	.	.	80	43
Sonstige Salate <sup>5</sup>	.	.	.	.	.	.	.
Rote Rüben (Rote Bete)	27	55	28	13	17	12	16

1 2013 Stichprobenerhebung. – 2 Bis 1996 einschließlich Bundzwiebeln. – 3 Ab 2005 Speisekürbis. – 4 Vor 2006 ohne Staudensellerie. – 5 Novita, Krull, Schnittsalat, bis 2005 einschließlich Eichblatt und Romana.

Gemüseart	2000	2004	2008	2012	2013		Veränderung 2013 zu 2012	
	ha						%	
Insgesamt	13 922	15 331	17 659	19 411	19 800	B	100	2,0
darunter								
Radies	1 816	2 318	2 662	2 825	2 600	C	13,1	-8,0
Möhren und Karotten	1 845	1 809	1 696	1 739	1 732	C	8,7	-0,4
Speisezwiebeln <sup>2</sup> (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	931	1 170	1 121	1 343	1 640	D	8,3	22,1
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	610	693	1 242	1 571	1 590	C	8,0	1,2
Spargel	765	944	1 081	1 278	1 433		7,2	12,2
im Ertrag	606	776	903	1 068	1 133	B	5,7	6,1
nicht im Ertrag	159	168	177	210	300	C	1,5	43,1
Blumenkohl	1 294	1 568	1 336	1 297	1 399	C	7,1	7,8
Porree (Lauch)	252	316	644	850	943	C	4,8	11,0
Feldsalat	931	947	1 161	1 090	906	C	4,6	-16,9
Kopfsalat	869	695	743	571	595	C	3,0	4,2
Spinat	626	560	695	742	536	D	2,7	-27,8
Kohlrabi	326	319	296	418	494	C	2,5	18,0
Lollosalat	195	215	402	424	460	C	2,3	8,4
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	329	377	313	394	414	C	2,1	5,1
Zuckermais	151	200	370	379	/	E	X	X
Brokkoli	421	311	317	329	388	D	2,0	18,1
Kürbis <sup>3</sup>	92	146	200	407	385	D	1,9	-5,5
Zucchini	198	261	279	372	368	C	1,9	-1,1
Rucolasalat	67	212	357	541	341	C	1,7	-36,9
Knollensellerie	159	215	197	250	/	E	X	X
Frischerbsen	166	240	282	259	318		1,6	22,7
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	.	.	150	151	/	E	X	X
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	.	.	132	108	198	C	1,0	83,5
Chinakohl	202	192	242	256	271	C	1,4	6,0
Eichblattsalat	.	.	262	232	254	C	1,3	9,4
Endiviensalat	134	160	146	160	/	E	X	X
Eissalat	65	76	86	140	224	D	1,1	59,7
Rhabarber	179	209	221	200	221	C	1,1	10,7
Bohnen	294	61	53	98	200		1,0	105,4
Buschbohnen	269	29	22	51	145	D	0,7	182,7
Stangenbohnen	25	32	31	46	/	E	X	X
Stauden- /Stangensellerie <sup>4</sup>	25	40	105	153	170	C	0,9	11,2
Romanasalat (alle Sorten)	.	.	38	75	146	D	0,7	96,4
Weißkohl	133	148	110	107	101	D	0,5	-5,8
Radicchio	79	56	80	.	.	E	X	X
Wirsing	86	84	76	72	66	C	0,3	-7,8
Rotkohl	62	61	39	43	39	C	0,2	-9,4
Chicoréewurzeln	12	21	25	.	.	E	X	X
Sonstige Salate <sup>5</sup>	153	225	208	163	29	D	0,1	-82,1
Rote Rüben (Rote Bete)	17	24	38	37	24	C	0,1	-35,6

1 2013 Stichprobenerhebung. – 2 Bis 1996 einschließlich Bundzwiebeln. – 3 Ab 2005 Speisekürbis. – 4 Vor 2006 ohne Staudensellerie. – 5 Novita, Krull, Schnittsalat, bis 2005 einschließlich Eichblatt und Romana.

Gemüseart	Betriebe		Anbaufläche		Ertrag	Erntemenge
	Anzahl		ha		dt/ha	t
Insgesamt <sup>1</sup>	462	B	19 800	B	X	629 956 B
Kohlgemüse zusammen	144	C	2 769	C	X	89 451 C
Blumenkohl	82	C	1 399	C	298,8 A	41 801 C
Brokkoli	/	E	388	D	142,0 C	/ E
Chinakohl	52	C	271	C	539,7 B	14 619 B
Grünkohl	31	D	/	E	124,2 D	/ E
Kohlrabi	83	C	494	C	366,6 B	18 104 C
Rosenkohl	32	D	/	E	/ E	/ E
Rotkohl	51	C	39	C	414,9 C	1 605 D
Weißkohl	69	C	101	D	533,4 C	/ E
Wirsing	59	C	66	C	345,7 B	2 284 C
Blatt- und Stängelgemüse zusammen <sup>1</sup>	320	B	6 613	B	X	149 679 B
Chicoréewurzeln	/	E	.	E	X	X
Eichblattsalat	75	C	254	C	274,6 B	6 977 C
Eissalat	24	D	224	D	335,3 A	7 497 D
Endiviasalat	66	C	/	E	452,9 A	/ E
Feldsalat	77	C	906	C	78,4 B	7 104 C
Kopfsalat	88	C	595	C	356,4 A	21 220 C
Lollosalat	58	C	460	C	257,3 B	11 838 C
Radicchio	/	E	.	E	250,7 B	. E
Romanasalat (alle Sorten)	33	D	146	D	324,2 B	4 744 D
Rucolasalat	22	D	341	C	155,0 B	5 283 C
Sonstige Salate	30	D	29	D	267,8 B	783 D
Spinat	53	D	536	D	117,5 C	/ E
Rhabarber	76	C	221	C	215,8 C	4 772 D
Porree(Lauch)	44	D	943	C	489,5 B	46 169 C
Spargel (im Ertrag)	165	B	1 133	B	57,3 B	6 490 B
Spargel (nicht im Ertrag)	92	C	300	C	X	X
Stauden- /Stängensellerie	22	D	170	C	456,6 A	7 767 C
Wurzel- und Knollengemüse zusammen	238	B	8 320	C	X	336 825 C
Knollensellerie	73	D	/	E	665,4 C	/ E
Möhren und Karotten	111	D	1 732	C	540,5 B	93 628 C
Radies	45	C	2 600	C	208,2 B	54 118 C
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	34	C	414	C	436,5 B	18 073 D
Rote Rüben (Rote Bete)	36	D	24	C	288,7 A	690 C
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	42	C	1 590	C	474,5 A	75 440 C
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	128	D	1 640	D	448,5 B	73 535 D
Fruchtgemüse zusammen	134	C	1 153	C	X	33 692 C
Einlegegurken	/	E	1	C	. C	. B
Salatgurken	/	E	6	A	636,3 A	381 A
Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesen Kürbis)	112	D	385	D	293,9 C	/ E
Zucchini	60	C	368	C	370,0 A	13 608 C
Zuckermais	26	D	/	E	212,7 A	/ E
Hülsenfrüchte zusammen	83	D	536	C	X	4 664 C
Buschbohnen	36	D	145	D	114,8 B	1 665 D
Stangenbohnen	/	E	/	E	184,7 B	/ E
Dicke Bohnen	/	E	18	D	. C	. B
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	/	E	/	E	52,8 C	/ E
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	30	D	198	C	63,7 B	1 263 D
Sonstige Gemüsearten	64	C	410	C	X	15 646 C

1 Ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag.

**T 3**
**Betriebe und Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren insgesamt 2013 (2 T)**

Gemüseanbau und Erdbeeren insgesamt		Und zwar							
		Gemüse				Erdbeeren			
		im Freiland		unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser		im Freiland		unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser	
Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
508 B	20 498 B	462 B	19 800 B	69 C	49 C	130 B	634 A	19 D	15 D

**T 4**
**Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren und Spargel 2013 (5 T, 6 T)**

Merkmal	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
Erdbeeren				
Insgesamt	132 B	648 B	X	4 721 B
Flächen im Freiland (im Ertrag)	122 B	495 B	90,8 A	4 498 B
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	71 C	139 A	X	X
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser	19 D	15 D	154,7 C	224 D
Spargel				
Insgesamt	166 B	1 433 C	X	6 490 B
Flächen im Ertrag	165 B	1 133 B	57,3 B	6 490 B
Flächen nicht im Ertrag	92 C	300 C	X	X

**T 5**
**Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser 2013 (4 T)**

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
Insgesamt	69 C	49 C	X	3 059 C
Feldsalat	24 D	4 C	80,4 A	28 C
Kopfsalat	/ E	11 D	378,0 C	411 D
Sonstige Salate	25 D	2 D	279,9 B	64 D
Paprika	29 D	2 C	310,8 B	57 C
Radies	/ E	10 D	320,5 A	/ E
Salatgurken	33 D	3 D	691,1 C	212 D
Tomaten	60 C	11 C	1 514,9 C	1 708 D
Sonstige Gemüsearten	28 D	6 C	X	249 D



T 6

Ökologische Produktion von Gemüse im Freiland (ohne Erdbeeren) 2013 in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben (9.1 T)

Gemüsegruppe	Im Freiland		
	Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
	Anzahl	ha	t
Kohlgemüse	/ E	/ E	/ E
Blatt- und Stängelgemüse	41 D	/ E	6 500 D
darunter:			
Spargel (im Ertrag)	/ E	/ E	/ E
Wurzel- und Knollengemüse	/ E	/ E	/ E
Fruchtgemüse	/ E	/ E	/ E
Hülsenfrüchte	/ E	/ E	356 D
Sonstige Gemüsearten	/ E	22 C	513 B
Insgesamt	/ E	/ E	/ E

T 7

Ökologische Produktion von Erdbeeren im Freiland 2013 in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben (9.2 T)

Merkmal	Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
	Anzahl	ha	t
Flächen im Freiland im Ertrag	/ E	/ E	/ E
Flächen im Freiland nicht im Ertrag	/ E	2 B	X
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser	2 C	. A	. A

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Und zwar							Unter hohen begehbaren Schutzab- deckungen ein- schließlich Gewächs- häuser
		Kohl- gemüse	Blatt- und Stängelgemüse		Wurzel- und Knollen- gemüse	Frucht- gemüse	Hülsen- früchte	sonstige Gemüse- arten	
			zusammen	darunter					
				Salate					
Betriebe (Anzahl)									
Unter 0,5	3 C	. E	. C	. E	. E	. D	-	. E	/ E
0,5–1	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	. E
1–2	/ E	. E	. E	/ E	/ E	/ E	/ E	. E	/ E
2–3	/ E	-	/ E	. E	. E	. E	-	. E	. E
3–5	34 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
5–10	/ E	/ E	49 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
10–20	48 D	/ E	27 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
20 und mehr	175 C	82 D	122 B	65 C	113 C	/ E	31 D	34 C	13 B
Insgesamt	462 B	144 C	320 B	132 B	238 B	134 C	83 D	64 C	69 C
Fläche (ha)									
Unter 0,5	1 C	. A	. B	. E	. E	. E	-	. E	/ E
0,5–1	/ E	/ E	/ E	3 D	/ E	/ E	1 D	/ E	. E
1–2	/ E	. E	. E	/ E	/ E	/ E	/ E	. E	3 D
2–3	/ E	-	/ E	. E	. E	. E	-	. E	. E
3–5	124 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
5–10	/ E	/ E	262 D	21 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
10–20	676 D	/ E	262 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	3 C
20 und mehr	18 244 B	2 674 C	5 911 B	3 197 B	7 789 C	1 056 C	444 C	371 C	28 C
Insgesamt	19 800 B	2 769 C	6 613 B	3 309 B	8 320 C	1 153 C	536 C	410 C	49 C

## T 9

## Betriebe mit Anbauflächen von Erdbeeren 1996–2013 nach Größenklassen der Anbaufläche (8 T)

Jahr Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Flächen im Freiland		Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser
		im Ertrag	nicht im Ertrag	
Betriebe				
1996	.	207	161	.
2000	153	141	112	2
2004	153	144	119	3
2008	132	128	54	9
2012	133	126	51	17
2013 <sup>1</sup>	132 B	122 B	71 C	19 D
unter 0,5	32 D	/ E	/ E	3 C
0,5–1	/ E	/ E	/ E	3 C
1–2	/ E	/ E	/ E	-
2–3	/ E	/ E	/ E	-
3–5	/ E	/ E	/ E	/ E
5–10	15 A	15 A	8 B	3 A
10–20	9 A	9 A	. A	. A
20 und mehr	8 B	8 B	. B	. A
Fläche				
1996	.	276	186	.
2000	473	320	152	0
2004	609	397	211	1
2008	624	514	106	4
2012	702	532	161	9
2013 <sup>1</sup>	648 A	495 A	139 B	15 D
unter 0,5	/ E	/ E	/ E	0 C
0,5–1	/ E	/ E	/ E	2 C
1–2	/ E	/ E	/ E	-
2–3	/ E	/ E	/ E	-
3–5	/ E	/ E	/ E	/ E
5–10	106 A	89 A	17 B	1 A
10–20	107 A	83 A	. A	. A
20 und mehr	279 A	202 A	. A	. A

1 Stichprobenerhebung.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.